

*Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V. bietet ab sofort an:*

# **Multiplikatorenschulungen in Wolfenbüttel, Braunschweig und der SG Elm-Asse**

**Wolfenbüttel.** Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V. startet ab sofort Multiplikatorenschulungen. Die Multiplikatorenschulungen werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge unterstützt. Das Ziel dieser Workshops ist es, Multiplikatoren auszubilden, um eine nachhaltige Wissensweitergabe zu erzielen. Die Themen sind jedoch an jedem Standort inhaltlich anders.

In Braunschweig werden Jugendlotsen ausgebildet. Junge Menschen, insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung und Migranten sind in gesellschaftlichen Organisationen vielfach unterrepräsentiert bzw. finden sich und ihre spezifischen Interessen in den Organisationen nicht wieder. Viele dieser Vereine, Parteien und Initiativen leiden unter Mitgliederschwund und haben Nachwuchsmangel. Junge Menschen aus benachteiligten Gruppen sollen befähigt werden, als Multiplikatoren in ihren Netzwerken aufzutreten, um ihre Peergruppe für die Arbeit in demokratie- und vielfaltfördernden Organisationen zu begeistern. In Wolfenbüttel sollen Multiplikatoren ausgebildet werden, die sich mit Vorurteilen, Konfliktmanagement und Gewaltprävention auskennen. Im Alltag sind oft Vorurteile und Diskriminierung ein unterschwelliges Problem, mit dem sich besonders Frauen konfrontiert sehen. Denn häufig



**V. l.: Tatiana Perez-Aristi, Organisatorin der Multiplikatoren Schulung in Wolfenbüttel, Christine Becker, zuständig für den Raum Elm-Asse und Stephan Gehrhardt, der sich um die Jugendlotsen in Braunschweig kümmert.** Foto: privat

ist den Personen nicht bewusst, dass sie sich nicht korrekt verhalten. Da viele Personen sich auch nicht trauen, eine Person auf dieses Verhalten anzusprechen, ist es wichtig, Frauen mit und ohne Migrationshintergrund Verhaltensweisen für solche Situationen an die Hand zu geben.

In der Samtgemeinde Elm-Asse sollen Multiplikatoren ausgebildet werden für das Themenfeld Vereins- und Projektmanagement. Vereine im ländlichen Raum sollen Ansprechpersonen im eigenen Kreis zur Seite gestellt bekommen, die sie beim Antrags- und Abrechnungswesen unterstützen. Zudem sollen Interkulturelle Kompetenzen einbezogen werden, um traditionelle Vereine dafür anzu-

regen, ein vielfältiges Angebot zu schaffen. Dafür benötigen die Vereine die entsprechenden Strukturen.

Die Ansprechpartner für die Multiplikatorenschulungen sind: in Braunschweig Stephan Gehrhardt, in Wolfenbüttel Tatiana Pérez-Aristi und in der Samtgemeinde Elm-Asse Christine Becker. Die Workshops werden in wöchentlichen Abständen ab November bis Anfang Dezember an den jeweiligen Standorten durchgeführt. Interessierte melden sich bitte bei der Freiwilligenagentur unter: 05331/9920920 oder [c.becker@freiwillig-engagiert.de](mailto:c.becker@freiwillig-engagiert.de). Für Braunschweig 0531/4811020 oder [schulungen.bs@freiwillig-engagiert.de](mailto:schulungen.bs@freiwillig-engagiert.de).